

RATIAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

199

Wien, am 20. Juli 1936.

Die Rauchbekämpfungsaktion der Stadt Wien.

Unter dem Vorsitze des Vizebürgermeisters Dr. Kresse, der in Vertretung des Bürgermeisters erschienen war, fand kürzlich die erste Sitzung des Beirates für die Rauchbekämpfungsaktion der Stadt Wien statt. Nach Beratung der der Aktion zugrunde liegenden Richtlinien wurde eine Anzahl von Ansuchen um Gewährung einer Beihilfe aufrecht erledigt, wodurch die starke Rauchbelästigung, die von diesen Betrieben ausgeht, beseitigt wird und wertvolle Aufträge der inländischen Metallindustrie zufallen.

Unter anderem wurde der rühmlich bekannten Porzellanmanufaktur Augarten ein Zuschuss für die Aufstellung von zwei elektrischen Oefen für die Porzellanerzeugung bewilligt. Einer Holz Verarbeitenden Fabrik, die Holzabfälle verfeuert, wurde gleichfalls ein Zuschuss bewilligt, ebenso einer Erziehungsanstalt in Döbling, die ihre Kesselanlage bei Verwendung von Wiener Gaskoks erneuert. Ferner wurde der Umbau einer veralteten und stark rauchenden Kesselanlage in der Kärntnerstrasse gefördert. Ein Zuschuss wurde auch einer Lederfabrik bewilligt, die dadurch ihre Feuerungsanlage rauchfrei einrichten kann. Endlich soll auch die Volksoper in der Währingerstrasse eine vollständig neue Kesselanlage, die für Wiener Gaskoks geeignet ist, erhalten; für diesen Zweck wurde ebenfalls ein Zuschuss bewilligt. Auch einige Färbereibetriebe erhielten zwecks Rauchfreimachung Zuschüsse zugesichert.

Insgesamt wurden durch diese neue, die Industrie fördernde Aktion der Stadt Wien, die das wichtige Ziel der Rauchbekämpfung verfolgt, 250.000 Schilling der inländischen Industrie zugeführt. Es steht zu erwarten, dass sich diese Aktion erfolgreich abwickelt.

Gültigkeit der Strassenbahn-Wochenkarten am 29. Juli.

Die Strassenbahndirektion teilt mit: ~~Ueberrungen~~, Mittwoch, 1. 7. 36, gelten die Wochenkarten anlässlich des Durchlaufes des Olympischen Feuers durch Wien ohne Rücksicht auf die sonst gewählte Fahrroute auch von der Ringstrasse weg zur Erreichung des Früheinsteigortes.

Kapellenweihe im Zentralfriedhof.

Am kommenden Donnerstag um 9 Uhr findet die Weihe der Kapelle in der neuen Aufbahrungshalle III im Wiener Zentralfriedhof statt.
